

Heitkamp: »Müssen Europa verteidigen«

SPD-Kandidat nimmt Listenplatz mit Humor

Lübbecke (wk). 84 Prozent: Auf dieses Wahlergebnis müsste die SPD bei den anstehenden Europawahlen kommen, damit Kandidat Micha Heitkamp aus Hille ins Europaparlament einzieht. Am vergangenen Freitag war der Vorsitzende der Jusos in Ostwestfalen-Lippe zu einer Wahlkampfveranstaltung ins Blue Mojo nach Lübbecke gekommen.

Seinen wohl aussichtslosen Listenplatz trägt Heitkamp mit Humor: »Letztens habe ich gesagt, ich hätte mir schon mal eine Wohnung in Brüssel gesucht. Das hat dann ein Medienvertreter für bare Münze genommen.«

Trotz seiner dürftigen Aussichten mache ihm der Wahlkampf großen Spaß. Dazu gehöre auch das Klinkenputzen, um die Menschen direkt an der Haustür zu informieren: »Die Nähe zum Bürger ist für die SPD überlebenswichtig.« Heitkamps Botschaft zur Wahl lautet: »Wir müssen Europa gegen die Rechtsradikalen verteidigen.« Und: »Um Europa zu ret-

ten, müssen wir es verändern.«

Begleitet wurde Heitkamp bei seinem Besuch vom heimischen Bundestagsabgeordneten Achim Post. Er hält große Stücke auf Mi-

cha Heitkamp. Unabhängig vom Wahlausgang sieht Post für den Nachwuchspolitiker und Studenten gute Perspektiven bei den Genossen.



Kandidat und Parteifreunde aus Lübbecke und Rahden am Blue Mojo (von l.): Torsten Stank, Michael Zill, Micha Heitkamp, Achim Post, Torsten Kuhlmann und Horst-Wilhelm Bruhn. Foto: Wessel

Lübbecker Kreiszeitung, 13.5.2019